

Die Stiftung Mosaik führt Angebote zur Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen, die in ihrer körperlichen, geistigen, psychischen und neurologischen Funktion oder in ihrer Sinneswahrnehmung behindert sind. Die Stiftung Mosaik ist gemeinnützig, politisch und konfessionell unabhängig und hat ihren Sitz in Pratteln.



Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Bericht der Geschäftsleitung	3
Ein Jahr der Bestätigung und des Fortschritts	3
Strategie trägt Früchte	3
Wirtschaftliche Stärke sichert Zukunftsfähigkeit	4
Unser grösstes Kapital: Die Menschen	4
Bereichsleitung Wohnen und Bildung	5
AmBeWo	5
Wohnschule	6
Stiftung	6
Beratungsstelle / INBES	7
Einleitung	7
Personelle Veränderungen	7
Sozialberatung	8
INBES	8
Fachbeistandschaften	8
Verbundsmanagement	8
Assistenzberatung	8
Umsetzung der UNO-BRK	8
Ausblick	8
Spenderinnen und Spender	9
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10
Bilanz- und Erfolgsrechnung	11
Revisionsbericht	11
Stiftungsrat und Rechnungsstellen	12

Vorwort

Der Stiftungsrat hat die Jahresziele 2024 auf der Basis der Strategie 2022 festgelegt und erfüllt. Die Überprüfung und Aktualisierung der Strategie 2022 erfolgt im kommenden Jahr 2025.

Nach fast 20 Jahren als Mitglied des Stiftungsrates hat Christoph Himmelsbach per Ende 2024 sein Mandat niedergelegt und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Seine wertvolle Mitarbeit wurde allseits sehr geschätzt und an der Verabschiedung auch gebührend verdankt.

Der aktuelle Standort wurde einer Prüfung unterzogen und aktuelle Fragen über eine zukünftige Nutzung mit dem Vermieter besprochen und geklärt. Im Bereich IT sind Neuerungen für die interne Kommunikation eingeführt und Anpassungen im Datenschutz vorgenommen worden. Im Bereich Ambulant Begleitetes Wohnen wurde das 30-jährige Jubiläum mit ehemaligen und aktuellen Klient:innen in einem würdigen Rahmen gefeiert.

Die Finanzziele für das 2024 konnten erreicht werden. Der finanzielle Druck der Auftraggeber ist aber nach wie vor spürbar und wird zukünftig eine Herausforderung bleiben. Die Mittelbeschaffung wird auch in den kommenden Jahren eine zentrale Aufgabe bleiben.

Meinen Dank spreche ich der Geschäftsleitung unter Axel Kientz für die engagierte Leitung der Stiftung, die konsequente Umsetzung der Jahresziele und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat aus. Den Mitarbeitenden spreche ich für Ihr Engagement für die Klient:innen und die gesamte Stiftung meinen Dank aus. Ebenfalls danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihr Mittragen der Verantwortung für die gesamte Stiftung.

Erich Geiser
Präsident des Stiftungsrates

Bericht der Geschäftsleitung

Ein Jahr der Bestätigung und des Fortschritts

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Mosaik ein Jahr, in dem sich die Fruchtbarkeit unserer strategischen Ausrichtung deutlich gezeigt hat. Die im Jahr 2022 definierten und 2023 operativ umgesetzten Ziele bildeten die Grundlage für ein weiteres Jahr des Wachstums und Stärkung unserer Position. Wir sind stolz darauf berichten zu können, dass unsere Bemühungen nicht nur unsere internen Strukturen gefestigt, sondern auch zu einem wirtschaftlich erneut sehr erfolgreichen Ergebnis geführt haben.

uns, flexibler auf die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Klient:innen zu reagieren und unsere Dienstleistungen noch zielgerichteter anzubieten. Diese Agilität ist entscheidend, um die hohen Qualitätsstandards, die wir uns selbst setzen, nicht nur zu halten, sondern kontinuierlich zu übertreffen. Es ist uns eine grosse Freude zu sehen, wie die strategischen Entscheidungen des Stiftungsrates, die stets die Interessen aller Beteiligten - unserer Klient:innen, der Stiftung und unserer Mitarbeiter:innen - im Blick hatten, ihre volle Wirkung entfalten.

Strategie trägt Früchte

Die umfassenden Veränderungen und strukturellen Anpassungen der Aufbauorganisation, die wir im Vorjahr initiiert haben, haben sich im Berichtsjahr als goldrichtig erwiesen. Sie ermöglichten es

Im Jahr 2024 hat sich die angepasste Aufbauorganisation als **strategischer Meilenstein** erwiesen, der unsere Effizienz und die Qualität unserer Angebote massgeblich gesteigert hat. Die konsequente Umsetzung dieser strukturellen Veränderungen war entscheidend für unseren Erfolg.

Die reibungslose Zusammenarbeit innerhalb dieses Führungsteams hat wesentlich dazu beigetragen, die strategischen Ziele zu festigen und die Stiftung Mosaik zukunftssicher aufzustellen. Diese erweiterte und gestärkte Führungsebene ist das Herzstück unserer agilen und effektiven Organisation.

Auch die Administrationsleitung hat im Jahr 2024 ihre Bedeutung erneut unterstrichen. Die von ihr und ihrem Team etablierten strukturierten Arbeitsabläufe und Prozessbeschreibungen sind das unsichtbare Rückgrat unserer täglichen Arbeit und unerlässlich für die Aufrechterhaltung unserer umfassenden Dienstleistungsangebote.

Wirtschaftliche Stärke sichert Zukunftsfähigkeit

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Mosaik **wirtschaftlich ausserordentlich erfolgreich**. Erneut konnten alle unsere Bereiche ihre gesteckten Zielvorgaben nicht nur erreichen, sondern in einigen Fällen übertreffen. Dieses beeindruckende Ergebnis ist ein direkter Beweis für die hohe Qualität unserer Dienstleistungen und die herausragende Arbeit unserer Teams.

Dieser wirtschaftliche Erfolg versetzt uns in die Lage, unsere negativen Rücklagenkonten weiter zu reduzieren und unsere strategische Ausrichtung mit Nachdruck voranzutreiben. Ein signifikanter Teil unserer Einnahmen konnte zudem dazu genutzt werden, die ausstehenden Forderungen aus der notwendigen Ausfinanzierung der Pensionskasse aus dem Jahr 2015 zu begleichen. Die überwiegende Mehrheit dieser Summe wurde durch unsere Dienstleistungen refinanziert. Die verbleibenden rund 15 % der Gesamtsumme, die sich auf die Bilanzen 2023 und 2024 auswirkten, konnten somit im Berichtsjahr erfolgreich abgebaut werden. Dies sichert unsere finanzielle Stabilität und Handlungsfähigkeit für die kommenden Jahre.

Unser grösstes Kapital: Die Menschen

Ich wiederhole mich gerne, denn die folgenden Zeilen sind die Essenz unseres Erfolgs: Derartige Ergebnisse können nur erzielt werden, wenn unsere Angebote zielorientiert und von höchster Qualität sind. Und das ist allein dem **ausserordentlichen Engagement unserer Mitarbeiter:innen** zu verdanken. Ihr täglicher Einsatz, ihre Professionalität und ihre Fähigkeit, über den Tellerand zu blicken und Entscheidungen im Sinne unserer Klient:innen zu treffen und mitzutragen, sind bemerkenswert und machen unsere Stiftung Mosaik zu dem, was sie ist.

Mein aufrichtiger Dank gilt daher in erster Linie allen **Mitarbeiter:innen** der Stiftung Mosaik für ihre hervorragende Arbeit und ihren unermüdlchen Einsatz.

Gleichsam bedanke ich mich bei allen **Klient:innen**, die uns ihr Vertrauen schenken und unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Ihre Rückmeldungen sind unser wichtigster Kompass.

Ein herzlicher Dank geht an den **Stiftungsrat**, dessen Weitsicht, strategische Führung und die Bereitschaft, wichtige Entscheidungen - auch wenn sie temporär höhere Investitionen bedeuten - mitzutragen, die Grundlage unseres Erfolges bilden.

Schliesslich bedanken wir uns bei all unseren **Auftraggeber:innen, Partner:innen und insbesondere unseren Spender:innen**, ohne deren Unterstützung unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

Wir blicken mit grosser Zuversicht auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, die Erfolge von 2024 fortzusetzen. Wir werden weiterhin mit vollem Engagement und im gewohnt professionellen Team zum Wohle unserer Klient:innen arbeiten.

Beste Grüsse und alles Gute!

Axel Kientz
Vorsitz der Geschäftsleitung

Bereichsleitung Wohnen und Bildung

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Mosaik geprägt von bedeutenden Ereignissen und positiven Entwicklungen in den Bereichen Wohnen und Bildung. Sowohl das Ambulant Begleitete Wohnen (AmBeWo) als auch die Wohnschule Basel konnten wichtige Meilensteine erreichen und ihre Angebote weiterentwickeln.

AmBeWo

30-jähriges Jubiläum

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das 30-jährige Jubiläum vom AmBeWo. Seit drei Jahrzehnten begleiten wir Menschen mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg zu einem möglichst selbstbestimmten Leben. Dieses Jubiläum wurde mit einem besonderen Fest in der Markthalle Basel gefeiert. Gemeinsam mit Klient:innen, Mitarbeiter:innen und Partner:innen genossen wir einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Ein Höhepunkt der Feier war der Auftritt des Zauberers Omini, der mit seinen faszinierenden Tricks für Staunen und Begeisterung sorgte. Neben magischen Momenten bot das Jubiläum bei einem gemeinsamen Apéro die Gelegenheit, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und gemeinsam anzustossen.



Wachstum und Ausbau

Aufgrund der steigenden Nachfrage im ambulanten Bereich konnten wir im Jahr 2024 zwei neue Mitarbeitende begrüßen. Diese Verstärkung bringt frischen Wind und zusätzliche Kompetenzen in die Begleitung und Unterstützung unserer Klient:innen. Die Einarbeitung verlief erfolgreich und das Team konnte von neuen Perspektiven und Erfahrungen profitieren.

Mit diesem Wachstum stellen wir sicher, dass wir weiterhin flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der von uns begleiteten Menschen eingehen und neue Anfragen rasch bearbeiten können.

Neben der fachlichen Weiterentwicklung stand auch das Teambuilding im Fokus. Ein besonderer Anlass war ein erlebnispädagogischer Tag im Wald, bei dem das Team gemeinsam gekocht und neue Erfahrungen gesammelt hat.



Diese gemeinsame Zeit in der Natur hat den Zusammenhalt gestärkt und gezeigt, wie wertvoll Teamarbeit und kreative Lösungsansätze in der täglichen Arbeit sind.

Klient:innen Baselland 93

Klient:innen Baselstadt 83

Begleitstunden 10'337

Elisa Marti
Bereichsleitung
Wohnen und Bildung

Wohnschule

Projektwoche

Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war die Projektwoche in Rüdlingen (Kanton Schaffhausen), welche die Wohnschulgruppe gemeinsam mit einer Theaterpädagogin gestaltete. Die Reise war nicht nur ein Ausflug, sondern ein ganzheitliches Lernprojekt, bei dem sich die Wohnschüler:innen intensiv mit der Planung, Organisation und Umsetzung auseinandersetzten.

Bereits im Unterricht wurden verschiedene Ressorts erarbeitet, die für eine solche Reise notwendig sind: Proviant, Kasse, Packliste, Ticketkauf für Hin- und Rückfahrt, Kontakt zum Hotel, Reiseleitung, Tagesstruktur, Apotheke, sowie Kostüme. In Gruppen- und Einzelarbeit setzten sich die Teilnehmenden damit auseinander, was die einzelnen Ressorts beinhalten und welche Aufgaben damit verbunden sind.

Während des Aufenthaltes in Rüdlingen stand das Theaterspiel im Vordergrund: Mit viel Humor, Kreativität und Ausdruckskraft wurden verschiedene Sketche einstudiert und verschiedene Rollen ausprobiert. Die theaterpädagogische Begleitung half dabei, neue Ausdrucksformen zu entdecken, die Gruppendynamik zu stärken und Selbstvertrauen aufzubauen.

Im Zentrum des Wohnschulfests 2024 standen die aktuellen und ehemaligen Wohnschüler:innen sowie viele Menschen, die die Wohnschule über die Jahre geprägt und begleitet haben.

Das Fest im *L'Esprit* war ein Ort der Begegnung, der Erinnerungen und des gemeinsamen Feierns. Ein besonderer Moment war der Abschied von Jeannette-Maria Merki, die nach 34 Jahren engagierter Arbeit in der Wohnschule in den Ruhestand verabschiedet wurde.



Mit viel Wertschätzung und berührenden Worten wurde ihr langjähriges Wirken gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgten Live-Gitarrenklänge - besonders stimmungsvoll war der Auftritt ihrer beiden Söhne, die den Anlass musikalisch begleiteten. Das Fest bot Raum für Begegnung, Austausch und Dankbarkeit - ein gelungener Abschluss und Neubeginn zugleich.



Elisa Marti
Bereichsleitung
Wohnen und Bildung

Stiftung

Bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Im Jahr 2024 stand die bereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung Mosaik im Fokus. Ziel war es, die Vernetzung zwischen den verschiedenen Bereichen zu stärken, den Wissenstransfer zu verbessern und gemeinsame Synergien noch gezielter zu nutzen.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bleiben, um die bestmögliche Unterstützung für unsere Klient:innen sicherzustellen und die Qualität unserer Dienstleistungen stetig weiterzuentwickeln.

Neuer Ausbildungsplatz

Die Stiftung Mosaik setzt sich aktiv für die Ausbildung und Förderung zukünftiger Fachkräfte in der Sozialen Arbeit ein. Im Jahr 2024 konnte ein zweiter Ausbildungsplatz geschaffen werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, während ihrer Ausbildungszeit in verschiedenen Bereichen der Stiftung zu arbeiten und Erfahrungen in der Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung zu sammeln.

Projektgruppe Weiterbildungsangebote

Im Jahr 2024 hat die Projektgruppe der Stiftung Mosaik neue Weiterbildungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung initiiert. Um den Bedarf gezielt zu ermitteln, wurden die Klient:innen des AmBeWo befragt. Die zahlreichen Rückmeldungen lieferten wertvolle Einblicke über den Bedarf, ihre Interessen und Wünsche. Zusätzlich wurden die Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen befragt - sowohl um ihren Blick auf bestehende und zukünftige Bedarfe einzuholen als auch um Möglichkeiten für ihre eigene Mitwirkung in den Weiterbildungsangeboten zu erkunden.

Beratungsstelle / INBES

Ein Jahr des Wandels und der Stärkung für Menschen mit Behinderung

"Empowerment ist die Fähigkeit, die eigene Situation zu definieren und zu verändern."

Paulo Freire

Einleitung

Im Zeichen der Inklusion

Das Jahr 2024 markierte für unsere Beratungsstelle einen bedeutenden Wendepunkt. Im Einklang mit den Prinzipien der UN-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) haben wir uns dafür eingesetzt, die Inklusion und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung in beiden Basel zu fördern.

Aufgrund der Rückmeldungen werden fürs 2025 erste Angebote erarbeitet.

Aktionstage Behindertenrechte: Sensibilisierungsworkshops

Im Jahr 2024 führten fünf Selbstvertreter:innen mit kognitiver oder körperlicher Beeinträchtigung, die Stiftung Mosaik und Cerebral Basel gemeinsam drei Workshops zum Thema Inklusion durch. Ziel war es, Schüler:innen und Lernende für die Lebensrealität von Menschen mit Beeinträchtigung zu sensibilisieren. Nach einem kurzen Theorieteil berichteten die Selbstbetroffenen aus ihrem Alltag und sprachen offen über Hindernisse und Barrieren. Im zweiten Teil kamen die Teilnehmenden in kleinen Gruppen mit den Selbstvertreter:innen ins Gespräch und konnten Fragen stellen. Die Workshops waren geprägt von Offenheit, Interesse und gegenseitigem Respekt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist eine Weiterführung im nächsten Jahr geplant.

Elisa Marti

Bereichsleitung Wohnen und Bildung

Dieser Bericht beleuchtet die vielfältigen Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen, die unser Jahr geprägt haben.

Personelle Veränderungen

Ein frischer Wind weht

Unsere Beratungsstelle erlebte im vergangenen Jahr sowohl freudige Begrüssungen als auch emotionale Abschiede. Wir durften engagierte Fachkräfte in unserem Team willkommen heissen, deren Expertise und Leidenschaft unsere Arbeit bereichert haben. Gleichzeitig verabschiedeten wir uns von langjährigen Mitarbeiter:innen, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz über viele Jahre hinweg das Fundament unserer Arbeit mitgestaltet haben. Die personellen Veränderungen brachten einen kulturellen Wandel mit sich, der unsere Zusammenarbeit und unseren Blick auf die Herausforderungen gestärkt hat.

Sozialberatung

Stärkung der Rechtsberatung und hohe Klient:innenzufriedenheit

Die Sozialberatung stand im Zeichen der Entwicklung und Vernetzung. Durch intensive Fallcoachings und interne Weiterbildungen konnten wir unsere Rechtsberatung durch den verstärkten Bezug der Expertise des „Behindertenforum“ weiter stärken und eine differenzierte Auseinandersetzung mit komplexen Rechtsfragen ermöglichen. Die Vernetzung mit anderen Akteuren im Sozialbereich wurde intensiviert, um unser umfassendes Unterstützungsnetzwerk für unsere Klient:innen weiter auszubauen. Ein besonderer Erfolg war die Zufriedenheitsumfrage in den Bereichen der Sozialberatung, INBES und Assistenzberatung. Die Gesamtzufriedenheit von 9 von 10 Punkten bestätigt die hohe Qualität unserer Arbeit und unsere klientelorientierte Grundhaltung.

INBES

Ausbau der Dienstleistungen und steigende Nachfrage

Der Bereich INBES erlebte einen deutlichen Aufschwung. Die Vermittlung von Angeboten wurde fokussiert vorangetrieben und erfolgreich etabliert. Durch die Erhöhung der Personalressourcen konnten wir die Wartezeiten für Termine deutlich verkürzen. Besonders erfreulich war der Zuwachs an Klient:innen in Basel-Stadt, was die steigende Nachfrage nach unseren Dienstleistungen unterstreicht.

Fachbeistandschaften

Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung

Im Bereich der Fachbeistandschaften haben wir unseren Professionalisierungsprozess konsequent fortgesetzt. Durch die Analyse und Optimierung interner Abläufe, die Schaffung neuer Rollen im Mandatsteam und den intensiven Austausch mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden BL konnten wir die Effizienz und Qualität unserer Arbeit weiter steigern. Auch hier haben wir die Beratungsstelle gestärkt, sodass wir derzeit über freie Ressourcen für weitere Mandatsübernahmen verfügen.

Verbundsmanagement

Reform für eine effizientere Führung

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Verbundsreform. Nach einer kritischen Auseinandersetzung mit Stakeholdern wurden Lösungsansätze entwickelt und umgesetzt, um das Verbundsystem Baselland effektiver zu gestalten. Die im Laufe des Jahres gesammelten Erfahrungen werden genutzt, um die Reform kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Assistenzberatung

Niederschwellige Angebote und autonome Gruppenbildung

Unsere Assistenzberatung wurde an aktuelle Standards angepasst und niederschwelliger gestaltet. Merkblätter, Beratungsdefinition und Formulare stehen nun online zur Verfügung. Ein besonderer Erfolg war die Gründung einer autonomen Gruppe aus den Gesprächsabenden für Assistenzinteressierte, die wir weiterhin in unserem Hauptsitz in Pratteln unterstützen.

Umsetzung der UNO-BRK

Ein Leitprinzip unserer Arbeit

Die Prinzipien der UNO-BRK, insbesondere die Achtung der Würde, der Autonomie und der Inklusion von Menschen mit Behinderung, sind Leitprinzipien unserer Arbeit. Wir setzen uns dafür ein, Barrieren abzubauen und die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Ausblick

Kontinuität und Weiterentwicklung

Auch im kommenden Jahr werden wir uns kontinuierlich weiterentwickeln, um den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung gerecht zu werden. Dabei werden wir uns auf die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen im Sinne der Inklusion, die Stärkung der Vernetzung und die Förderung der Selbstvertretung konzentrieren. Wir danken allen Mitarbeiter:innen, Klient:innen, Partner:innen und Unterstützer:innen für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit.

Mathias Sax
Bereichsleitung Beratungsstelle / INBES

Spenderinnen und Spender

Stiftung

Karuna Charity GmbH Basel	2'000.00	Ganter K. Pfeffingen	100.00
Bürgergemeinde Pfeffingen	1'300.00	Bertschi K. Thürnen	100.00
Einwohnergemeinde Aesch	1'000.00	Brunner K. Aesch	100.00
Basler Orthopaedie Basel	500.00	Heller R. Therwil	100.00
Philipp Walthert Thal	500.00	Liverani A. Giebenach	100.00
Asfam beider Basel GmbH Therwil	500.00	Buser D. Zunzgen	100.00
Barth A. und C. Allschwil	500.00	Lorber E. Rünenberg	100.00
Wicki A. Münchenstein	500.00	Schweizer H.P. Langenbruck	100.00
Lamello AG Bubendorf	500.00	Luigi S. Rizzo Birsfelden	100.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Birsfelden	438.55	Seiler A. Oberwil	100.00
Primeo Holding AG Münchenstein	350.00	Aebersold U. Muttenz	100.00
Ref. Kirchgemeinde Tenniken	330.00	Matt A. Basel	100.00
Kestenholz M. Itingen	300.00	Winiger M. Muttenz	100.00
Ref. Kirchgemeinde Tenniken	295.00	Rutishauser M., Kaufmann R. Gattikon	100.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Birsfelden	281.60	Schneider G. Arisdorf	100.00
Rieder J. Sissach	250.00	Wullimann Chr. Birsfelden	100.00
Mandel L. Münchenstein	200.00	Schneider Th. Muttenz	100.00
Isler E. Basel	200.00	Schneider N. Münchenstein	100.00
Pinck St. Muttenz	200.00	Brodmann A. Basel	100.00
Greuter A. Therwil	200.00	Grunder J. Riehen	100.00
Spadino M. Ettingen	200.00	Schelker D. Basel	100.00
Leonhard T. und K. Duggingen	200.00	Villar A. und J. Laufen	100.00
Ref. Kirchgemeinde Pratteln	200.00	Endres P. und A.M. Pratteln	100.00
Schütze R. Birsfelden	200.00	Einwohnergemeinde Wintersingen	100.00
Konsulting Assurance SA Zug	190.00	Oezkul D. Liestal	100.00
Röm. Kath. Kirchgemeinde Binningen	160.10	Diverse Spender:innen	3'141.75
Affolter Chr. Basel	150.00	Total	17'637.00
Stritmatter R. Riehen	150.00	Kondolenzspenden	1'774.10
Meuli E. Pratteln	100.00		
Stieger P. Aesch	100.00		

Beratungsstelle

Stiftung Flohmarkt für Behinderte Reinach	1'000.00
Diverse Spender:innen	550.00
Total	1'550.00

Projekt Wohnschule

Denk an mich Basel	1'350.00
GGB Gemeinnützige Ges. Basel	1'000.00
Verein Zmittsdrin	1'000.00
Meuli E. Pratteln	300.00
Total	3'650.00



QR-Code mit der Mobile Banking App scannen, um direkt spenden zu können.

**Danke für
Ihre Spende!**

Wir bedanken uns bei allen herzlich, welche unsere Stiftung im vergangenen Jahr mit ihrer Spende unterstützt haben!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsleitung

	Funktion %	
Axel Kientz	Vorsitz	90
Elisa Marti	Wohnen und Bildung	80
Mathias Sax	Beratungsstelle und INBES	80

Administration

Brigitte Schürpf	Leitung	90
Arlette Rodilossi	Administration	30
Daniela Marazzi	Administration 5-Jahre Jubiläum	60

Beratungsstelle

Peter Affolter	Sozialarbeiter	80
Edita Aguado Delgado	Sozialarbeiterin	60
Sandro Bertschinger	Sozialarbeiter	70
Manuela Brosi	Sozialarbeiterin	50
Ancy Chamakala	Sozialarbeiterin	60
Sidonia Codina	Sozialarbeiterin	80
Beatrice Frey	Sachbearbeiterin	30
Sarina Heiniger	Sachbearbeiterin	30
Christin Kieslich	Sozialarbeiterin	60
Christian Maier	Sozialarbeiter	80
Melanie Nyfeler	Sozialarbeiterin	80
Rick Nellestein	Sozialarbeiter	80
Anita Ramseier	Sozialarbeiterin	60
Ramona Riedel	Sozialarbeiterin	70
Pablo Rossinelli	Sozialarbeiter	80
Lara Schick	Sozialarbeiterin i.A.	60
Kasandra Smiljić	Sozialarbeiterin	40
Michèle Surer	Sozialarbeiterin	80
Nathalie Sutter	Sozialarbeiterin	80
Elke Wiggerink	Sozialarbeiterin	60

INBES

Mathias Sax, Edita Aguado Delgado, Sandro Bertschinger
Brosi Manuela, Christin Kieslich, Melanie Nyfeler, Kasandra Smiljić

Wir wünschen den austretenden Mitarbeiter:innen beruflich und persönlich alles Gute und heissen die neuen Mitarbeiter:innen herzlich willkommen.

Den Mitarbeiter:innen mit einem Dienstjubiläum gratulieren wir und hoffen, noch lange auf ihre geschätzte Mitarbeit zählen zu dürfen.

Wohnschule Basel

	Funktion %	
Jeannette-Maria Merki	Bereichsleiterin	75
Jovis Carabain	Sozialpädagoge	65
Noel Fanghänel	Sozialpädagoge	50
Patrick Feld	Sozialpädagoge	50
Svenja Lakatos	Sozialpädagogin	50
Christine Ulmer	Sozialpädagogin	65

Ambulant Begleitetes Wohnen

Monica Bischof	Bereichsleiterin 30-Jahre Jubiläum	70
Rebekka Berchtold	Sozialpädagogin	55
Marius Brand	Sozialpädagoge	70
Solange Burmeister	Sozialpädagogin	80
Esther Egli	Sozialpädagogin	65
Silas Huber	Sozialpädagoge	80
Aurelia Iacono	Sozialpädagogin	70
Jasmin Imbach	Sozialpädagogin	80
Fanny Le Béver	Sozialpädagogin	50
Andreas Rakow	Sozialpädagoge 10-Jahre Jubiläum	70
Paula Stais	Sozialpädagogin	80
Antonia Sutter	Sozialpädagogin i.A.	60
Alexander Waibel	Sozialpädagoge	60
Kathrin Wyss	Sozialpädagogin 5-Jahre Jubiläum	50
Lukas Zwigart	Sozialpädagoge	80
Daniel Berger	Sozialpädagoge	80

Bilanz- und Erfolgsrechnung

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln

BILANZ

per 31. Dezember 2024

	laufendes Jahr	Vorjahr 2023
AKTIVEN		
Liquide Mittel und Wertschriften	2'517'001.84	1'985'332.56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372'367.86	709'491.40
Übrige kurzfristige Forderungen	277'194.99	285'325.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	42'219.25	48'219.20
TOTAL UMLAUFTERMÖGEN	3'208'783.94	3'028'368.91
Immobilien Sachanlagen	255'403.31	337'126.74
Mobile Sachanlagen	17'405.00	23'205.00
Informatik- und Kommunikations-Systeme	3'631.00	1.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	276'439.31	360'332.74
TOTAL AKTIVEN	3'485'223.25	3'388'701.65
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205'280.75	172'964.18
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	153'960.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	194'493.05	78'614.90
Passive Rechnungsabgrenzung	252'125.70	372'600.40
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	651'899.50	778'139.48
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL	651'899.50	778'139.48
Stiftungskapital	1'661'851.09	1'751'946.25
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	1'171'472.66	858'615.92
TOTAL PASSIVEN	3'485'223.25	3'388'701.65

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln

ERFOLGSRECHNUNG

für die Periode 1.1.2024 - 31.12.2024

	laufendes Jahr	Vorjahr 2023
ERTRAG		
Beiträge Bund	1'034'081.00	1'016'582.00
Weiterleitung Beiträge Bund an Kantone	0.00	-104'000.00
Beiträge Kantone	1'951'464.32	1'638'177.61
Beiträge Gemeinden	256'750.25	257'771.25
Klientenbeiträge	979'910.70	885'683.30
Debitorenverlust/Delkreder	0.00	-3'559.00
Mietertrag	8'766.00	9'895.50
Erträge Personal und Dritte	19'859.80	29'131.75
Beiträge Pro Infirmis (Spenden)	40'000.00	100'000.00
Spenden für Projektwoche/Projekte (Wohnschule)	3'650.00	3'000.00
Spenden für Beratungsstelle	1'550.00	3'717.00
TOTAL ERTRAG	4'296'032.07	3'836'399.41
AUFWAND		
PERSONALAUFWAND		
Löhne	2'705'978.10	2'423'555.60
Sozialleistungen	623'233.95	439'983.40
Personalnebenaufwand	41'813.55	51'353.43
Honorare für Leistungen Dritter	71'903.30	92'734.35
TOTAL PERSONALAUFWAND	3'442'928.90	3'007'626.78
SACHAUFWAND		
Lebensmittel, Haushalt und Medikamente	49'611.24	57'048.65
Unterhalt und Reparaturen	43'409.18	64'939.65
Aufwand Anlagenutzung	196'276.02	197'022.00
Energie und Wasser	4'757.25	6'277.85
Schulung und Ausbildung	11'872.35	7'885.35
Büro und Verwaltung	194'867.51	167'582.26
Übriger Sachaufwand	16'808.85	14'737.20
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	517'602.40	515'492.96
TOTAL BETRIEBS- UND PERSONALAUFWAND	3'960'531.30	3'523'119.74
JAHRESERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZ- ERFOLG & VERÄNDERUNGEN FONDS/RÜCKLAGEN		
	335'500.77	313'279.67
Abschreibungen	89'338.43	88'545.43
JAHRESERGEBNIS VOR FINANZERFOLG & VERÄNDERUNGEN FONDS/RÜCKLAGEN	246'162.34	224'734.24
FINANZERFOLG		
Finanzaufwand	-1'347.62	-1'219.09
Finanzertrag	9'611.91	6'273.50
JAHRESERGEBNIS VOR AUSSERORDENTLICHEM UND FONDSVERÄNDERUNGEN	254'426.63	229'788.65
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-150'595.45	-109'079.45
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN	103'831.18	120'709.20
Veränderungen freie Fonds	9'850.95	22'044.43
JAHRESERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNGEN	113'682.13	142'753.63
Zuweisung/Entnahme freie Fonds	-9'850.95	-22'044.43
JAHRESERGEBNIS VOR ERGEBNISVERWENDUNG	103'831.18	120'709.20
Zuweisung/Entnahme Fonds mit einschränkender Zweckbindung	-48'356.18	-40'694.04
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	-55'475.00	-80'015.16
JAHRESERGEBNIS NACH VERWENDUNG	-0.00	0.00

Revisionsbericht



QR-Code scannen

Stiftungsrat und Rechnungsstellen

Stiftungsrat

Erich Geiser
Bruno Imsand
Christoph Himmelsbach
Mirjana Marcus
Daniela Reichenstein

Präsident
Vizepräsident

Rechnungswesen und Revision

Salathe Treuhand AG, Hölstein
Hehlen Treuhand AG, Reinach BL

Rechnungswesen
Revision

Stiftung Mosaik

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch
www.stiftungmosaik.ch

IBAN CH16 0900 0000 4001 7636 5

Beratungsstelle

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch

Wohnschule Basel

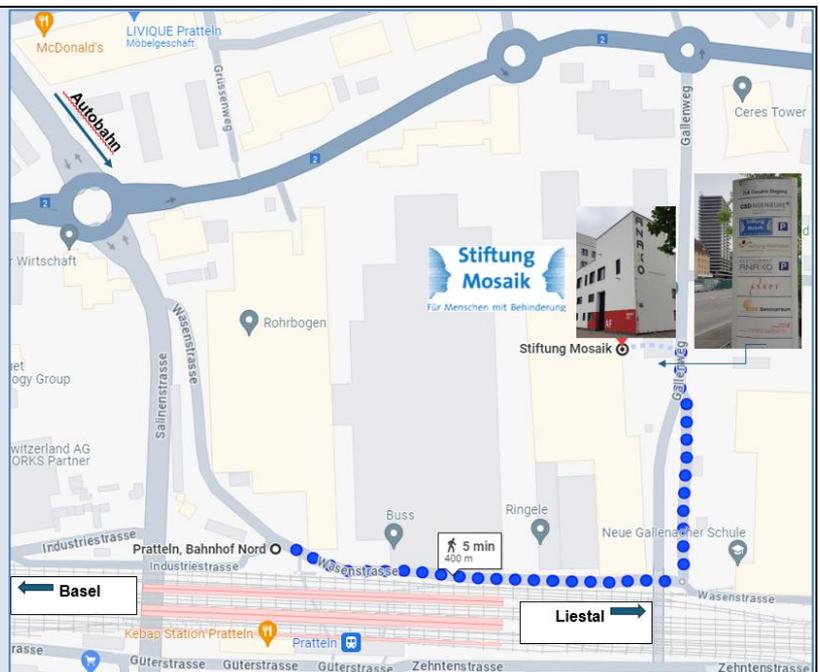
Gundeldingerstrasse 386
4053 Basel
Tel. 058 775 28 50
wohnschule@stiftungmosaik.ch

Ambulant Begleitetes Wohnen AmBeWo BL/BS

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. 058 775 28 28
ambewo@stiftungmosaik.ch

INBES

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
inbes@stiftungmosaik.ch



Besuchen Sie unsere Website:
www.stiftungmosaik.ch

